



## **Stängeli bei der Schlacht in Bäretswil!**

### **EHC Dürnten Vikings II – EHC Flims (1:3, 0:2, 0:5) 1:10**

Solche Spiele wie das vom vergangenen Samstag in Bäretswil gegen Dürnten sind immer schwer an die Hand zu nehmen. Dürnten wollte sei längerem wieder mal gewinnen und Flims wollte an die kürzlichen Siege anknüpfen.

Startschuss in eine Partie, die es in sich haben sollte... . Es waren keine zwei Minuten gespielt da klingelte Suad Emini auf Pass von Ruedi Schmid schon einmal durch und eröffnete zum 0:1. Flims powerte von Anfang an und schnürte die Zürcher regelrecht hinten ein. In Minute sieben vernaschte Marc Singenberger den Vikings Keeper und erhöhte auf Pass von Marco Walder zum 0:2. Kurz darauf kam einer der seltenen Dürntner Angriffe zu Stande welche auch prompt mit einem Tor für das Heimteam endete. Dieser Anschlusstreffer konnte die Bündner allerdings nicht erschüttern. Sie spielten weiter ihr Spiel und konzentrierten sich auf weitere Offensivaktionen. So gelang es Suad Emini seinen Sturmpartner Damian Thöny mustergültig einzusetzen. Dieser traf dann ins hohe Eck – 1:3.

Der Flimser Topskorer Damian Thöny machte gleich nach Wiederbeginn alles richtig, als dieser nach Vorarbeit von Adrian Beer und Patrik Hartmann zum 1:4 traf. Spätestens jetzt verwettete Leandro Membrini seinen Teebeutel und seine Notfall 10er Note (sorry Insider) auf einen Sieg der Bündner. Gegen Mitte des Spiels hatten dann die Schiedsrichter, die eine gute Partie piffen, alle Hände voll zu tun und mussten sich auf unnötige Diskussionen einlassen. Die Schiris fakelten nicht lange und verwiesen die Zürcher Spieler, die sich nicht mehr im Griff hatten, des Feldes. Dann wurde wieder ein wenig Eishockey gespielt und Patrik Hartmann traf auf Pass von Adrian Beer – 1:5 der neue Spielstand nach zwei Dritteln.

Das Vorhaben den Dürntner im Schlussabschnitt gleich noch mehr einzuschenken gelang, indem Suad Emini (Assists Adrian Beer und Damian Thöny), für mich ohnehin schon der Spieler des Abends, auf 1:6 erhöhte. Mit Schüssen aus der Dürntner Defensivzone ist ein Jörg Jäger im Tor des EHC Flims nun einfach nicht zu bezwingen... . Marc Singenberger nützte dann ein Chaos vor dem Zürcher Gehäuse aus und traf auf Pass von Marco Walder und Adrian Beer zum 1:7. Wenig später konnte sich auch noch Stefan Ueltschi in die Torschützenliste eintragen nachdem er von Marc Singenberger bedient wurde – 1:8. Gegen den Schuss von Ralf Deplazes wächst kein Kraut und so schlug einer seiner Slapshots im Dürntner Tor ein – 1:9. In der 57. Minute krönte dann der Verteidiger Mirco Bacchi (Pass von Suad Emini) noch die Flimser Leistung mit einem Stängeli und stellte damit den 1:10 Auswärtssieg klar.

### **Zahlen und Fakten zum Spiel**

- 90. Spiel von Ralf Deplazes beim EHC Flims
- 10. Skorerpunkt von Patrik Hartmann für den EHC Flims
- 10. Assist von Adrian Beer für die Flimser Farben
- 10. Assist von Suad Emini beim EHC Flims

## **Nächstes Spiel**

EHC Flims – EHC Kreuzlingen-Konstanz II

Eishalle Prau la Selva, Flims

Samstag, 26. Januar 2013, Spielbeginn 13.45 Uhr